Jeremia 13

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 So hat der HERR zu mir gesprochen: Geh und kaufe dir einen leinenen Gürtel, und lege ihn um deine Hüften[1]; aber ins Wasser sollst du ihn nicht bringen. **2** Und ich kaufte den Gürtel, nach dem Wort des HERRN, und legte ihn um meine Hüften[2]. **3** Und das Wort des HERRN erging zum zweiten Mal an mich, indem er sprach: **4** Nimm den Gürtel, den du gekauft hast, der um deine Hüften[3] ist, und mach dich auf, geh an den Euphrat und verbirg ihn dort in einer Felsspalte. **5** Da ging ich hin und verbarg ihn am Euphrat, wie der HERR mir geboten hatte. **6** Und es geschah am Ende vieler Tage, da sprach der HERR zu mir: Mach dich auf, geh an den Euphrat und hole von dort den Gürtel, den ich dir gebot, dort zu verbergen. **7** Und ich ging an den Euphrat und grub und nahm den Gürtel von dem Ort, wo ich ihn verborgen hatte; und siehe, der Gürtel war verdorben, taugte zu gar nichts mehr.

8 Und das Wort des HERRN erging an mich, indem er sprach: **9** So spricht der HERR: So werde ich verderben den Stolz Judas und den großen Stolz Jerusalems. **10** Dieses böse Volk, das sich weigert, meine Worte zu hören, das im Starrsinn seines Herzens wandelt und anderen Göttern nachläuft, um ihnen zu dienen und sich vor ihnen niederzubeugen: Es soll werden wie dieser Gürtel, der zu gar nichts taugt. **11** Denn wie der Gürtel sich an die Hüften[4] eines Mannes anschließt, so habe ich das ganze Haus Israel und das ganze Haus Juda an mich geschlossen, spricht der HERR, damit sie mir zum Volk und zum Namen und zum Ruhm und zum Schmuck seien; aber sie haben nicht gehört.

12 Und sprich dieses Wort zu ihnen: So spricht der HERR, der Gott Israels: Jeder Krug wird mit Wein gefüllt. Und wenn sie zu dir sagen: „Wissen wir nicht sehr gut, dass jeder Krug mit Wein gefüllt wird?“, **13** so sprich zu ihnen: So spricht der HERR: Siehe, ich werde alle Bewohner dieses Landes und die Könige, die auf dem Thron Davids sitzen[5], und die Priester und die Propheten und alle Bewohner von Jerusalem mit Trunkenheit erfüllen. **14** Und ich werde sie zerschmettern, einen gegen den anderen, die Väter und die Kinder zugleich, spricht der HERR; ich werde kein Mitleid haben, nicht verschonen und mich nicht erbarmen, dass ich sie nicht verderbe.

15 Hört und nehmt zu Ohren, überhebt euch nicht! Denn der HERR hat geredet. **16** Gebt dem HERRN, eurem Gott, Ehre, bevor er finster macht und bevor eure Füße sich an Bergen der Dämmerung stoßen und ihr auf Licht wartet, und er es in Todesschatten verwandelt und zur Dunkelheit macht. **17** Wenn ihr aber nicht hört, so wird meine Seele im Verborgenen weinen wegen eures Hochmuts; und tränen wird mein Auge und von Tränen rinnen, weil[6] die Herde des HERRN gefangen weggeführt ist.

18 Sprich zum König und zur Königin[7]: Setzt euch tief herunter; denn herabgesunken ist von euren Häuptern[8] die Krone eurer Herrlichkeit. **19** Die Städte des Südens[9] sind verschlossen, und niemand öffnet; Juda ist weggeführt insgesamt, ist vollständig weggeführt.

20 Erhebt eure Augen und seht die von Norden Kommenden! Wo ist die Herde, die dir gegeben war, dein herrliches Kleinvieh? **21** Was willst du sagen, wenn er die zum Haupt über dich bestellt, die du als Vertraute an dich gewöhnt hast? Werden nicht Wehen dich ergreifen, wie eine gebärende Frau? **22** Und wenn du in deinem Herzen sprichst: „Warum ist mir dies begegnet?“ – wegen der Größe deiner Schuld[10] sind deine Säume[11] aufgedeckt und haben deine Fersen Gewalt gelitten.

23 Kann ein Kuschiter[12] seine Haut wandeln, ein Leopard seine Flecken? Dann könntet auch ihr Gutes tun, die ihr Böses zu tun gewöhnt seid. **24** Darum werde ich sie zerstreuen wie Stoppeln, die durch den Wind der Wüste

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de

dahinfahren. **25** Das ist dein Los, dein von mir zugemessenes Teil, spricht der HERR, weil du mich vergessen und auf Lüge vertraut hast. **26** Und so werde auch ich deine Säume[13] aufstreifen über dein Gesicht, dass deine Schande gesehen werde. **27** Dein Ehebrechen und dein Wiehern, die Schandtat[14] deiner Hurerei auf den Hügeln im Feld – deine Gräuel habe ich gesehen. Wehe dir, Jerusalem! Du wirst nicht rein werden – wie lange wird es noch dauern?

Fußnoten

1. O. Lenden.
2. O. Lenden.
3. O. Lenden.
4. O. Lenden.
5. Eig. die dem David (o. von David) auf seinem Thron sitzen.
6. O. dass.
7. W. Herrscherin.
8. Eig. denn herabgesunken ist, was euch auf den Häuptern war.
9. Hebr. Negev (Bezeichnung für den Süden des Landes Israel).
10. O. Ungerechtigkeit.
11. O. Schleppen.
12. O. Äthiopier (Anspielung auf dunkle Hautfarbe).
13. O. Schleppen.
14. O. das Laster.

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de